

	<b>„Geprüfte Qualität – Bayern“ Produktbereich Christbäume Prüfbericht Erzeugung mit Lagerung</b>		GQ-Version: 01/2025  Seite 1 von 9
<b>Kontrolldatum:</b>	<b>Auditor/in:</b>	<b>Balis-Nr. 09-</b>	

Betrieb:		Eingangsdatum:	
Straße			
PLZ	Ort		

E-Mail:		
---------	---	---

Ansprechpartner/in:	Verantwortliche/r:
---------------------	--------------------

<input type="checkbox"/> Landwirtschaftl. Betrieb	<input type="checkbox"/> Lagerung	<input type="checkbox"/> Direktvermarkter	Öko-Betrieb <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
---	-----------------------------------	---	---

<input type="checkbox"/> Erstkontrolle	<input type="checkbox"/> Folgekontrolle	<input type="checkbox"/> Sonderprüfung
<input type="checkbox"/> Nachkontrolle	<input type="checkbox"/> Stichprobenkontrolle	<input type="checkbox"/> Kontrolle nicht durchgeführt, weil:

<input type="checkbox"/> Zertifikats-Vertrag	<input type="checkbox"/> Lizenznehmer-Vertrag	<input type="checkbox"/> Zeichennutzer	<input type="checkbox"/> sonst. Programm-TN
<input type="checkbox"/> Rahmenvereinbarung	<input type="checkbox"/> Kontrollauftrag		

<input type="checkbox"/> Regionalsiegel „GQ-Ammergau-Alpen“	<input type="checkbox"/> Regionalsiegel „GQ-Franken“
---	--

<b>Christbaumart:</b>		<b>Betriebsgröße:</b>	
<input type="checkbox"/> Nordmantanne _____ ha	<input type="checkbox"/> Korktanne _____ ha	Acker	_____ ha
<input type="checkbox"/> Fichte _____ ha	<input type="checkbox"/> Nobilistanne _____ ha	Wald	_____ ha
<input type="checkbox"/> Coloradotanne _____ ha	<input type="checkbox"/> Küstentanne _____ ha	Sonstiges	_____ ha
<input type="checkbox"/> Schwarzkiefer _____ ha	<input type="checkbox"/> Sonstiges _____ ha	Gesamt	_____ ha

<b>Ausbildung des Betriebsleiters:</b>		
<input type="checkbox"/> Bildungsprogramm Landwirt/in	<input type="checkbox"/> Landwirt/in	<input type="checkbox"/> LW-Meister/in
<input type="checkbox"/> Landwirtsch. techniker/in, Betriebswirt/in	<input type="checkbox"/> Abschluss Agrarstudium	<input type="checkbox"/> FW-Meister/in, Forsttechniker/ in
<input type="checkbox"/> Forstwirt/in	<input type="checkbox"/> Abschluss Forststudium	<input type="checkbox"/> Sonstiges:

Hiermit wird der Erhalt der GQ-Feldtafeln bestätigt.  _____ Datum, Unterschrift Ansprechpartner/in	<input type="checkbox"/> Feldtafeln wurde bei einer vorhergehenden GQ-Kontrolle bereits überreicht
--	--

**Vom Verantwortlichen im kontrollierten Betrieb auszufüllen:**  
 Ich habe die Kontrolle zur Kenntnis genommen und bestätige hiermit die Angaben im Prüfbericht. Ich verpflichte mich Mängel in Dokumentation und Hygiene unverzüglich und bauliche Mängel innerhalb der technischen Möglichkeiten und in Abstimmung mit der zuständigen Behörde abzustellen.

Mängel „C“ und „D“:	Korrekturmaßnahmen und Fristen:

<input type="checkbox"/> Weitere Mängel siehe Zusatzblatt	<input type="checkbox"/> Kopie von Prüfbericht erhalten
---	---

Kontrolle durchgeführt von/ bis (Uhrzeit)	Unterschrift Auditor/in	Unterschrift Ansprechpartner/in
---	-------------------------	---------------------------------

<input type="checkbox"/> angeschrieben am	<input type="checkbox"/> telefoniert am	<input type="checkbox"/> zertifiziert am
<input type="checkbox"/> Status I	<input type="checkbox"/> Status II	<input type="checkbox"/> Status III
<input type="checkbox"/> Keine Zulassung		

<b>„Geprüfte Qualität – Bayern“</b> <b>Produktbereich Christbäume</b> <b>Prüfbericht Erzeugung mit Lagerung</b>			<b>GQ-Version: 01/25</b>  Seite 2 von 9
<b>Kontrolldatum:</b>	<b>Auditor/in:</b>	<b>Betriebs-/Kd-Nr.</b>	

Nr.	Kriterium	Ergebnis					Mängel-Nr.
		A	B	C	D	E	
<b>A</b>	<b>Allgemeine Dokumentationen/ Herkunftssicherung</b>						
A1	Allgemeine Betriebsdaten / Stammdaten Betriebliche Änderungen an Kontrollstelle und Lizenznehmer melden						
A1.1	Zusatzvereinbarungen mit Abnehmer liegen vor und wurden eingesehen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> entfällt						
A2	Anbau und Verträge werden gemeldet <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> entfällt						
A3	Dokumentation der jährlich durchgeführten Eigenkontrolle						
A4	Dokumentation und Umsetzung der eingeleiteten Maßnahmen						
A5	Lückenlose Dokumentation der Herkunft/ Rückverfolgbarkeit des Pflanzgutes und der (Jung-)Bäume (Partienbegleitscheine, Rechnungen etc.) sowie der Christbäume <sup>1</sup> .					KO	
A6	Konformitätsbescheinigung wird an jeweils nächste Stufe weitergegeben						
A7	Christbaumproduktion <sup>1</sup> , Lagerung etc. von GQ-Ware ausschließlich in Bayern (FNN)					KO	
A8	Alle betrieblichen Warenein- und -ausgänge sind dokumentiert, nachvollziehbar, plausibel sowie getrennt nach GQ- und Nicht-GQ-Ware					KO	
A9	Eindeutige und nachvollziehbare Einzelbaumkennzeichnung der (zugekauften) GQ-Christbäume mit Identifikationsnr. (vom Lizenznehmer zugeteilt) und Produktnr. zur parzellengenauen Rückverfolgbarkeit jedes GQ-Baumes					KO	
A10	Erntemengen innerhalb einer Kultur sind plausibel => Abgleich mit Anbaufläche und Jungpflanzenbezug.					KO	
A11	Gesamte Eigenproduktion einer GQ-Kultur nach GQ-Richtlinien					KO	
A12	Alle GQ-Dokumente werden mind. 3 Jahre aufbewahrt						
A13	Ereignis- und Krisenmanagement ist eingeführt						
<b>B</b>	<b>Anforderungen an den Standort</b>						
B1	Schlagbezogene Aufzeichnungen aller am Standort durchgeführten Maßnahmen						
B1.1	Schlagbezogene Aufzeichnungen der Pflanzgutverwendung					KO	
B2	Auf <b>allen Betriebsflächen</b> in den letzten 5 Jahren kein Einsatz von gewerblichen, kommunalen oder industriellen Klärschlämmen.					KO	

<sup>1</sup> Christbäume min. 6 Jahre vor dem Schnitt bzw. Kleinbäume bis zu einer Höhe von 1,50 Meter mind. 3 Jahre vor dem Schnitt in Bayern gewachsen

**„Geprüfte Qualität – Bayern“  
Produktbereich Christbäume  
Prüfbericht Erzeugung mit Lagerung**



GQ-Version: 01/25

Seite 3 von 9

<b>Kontrolldatum:</b>	<b>Auditor/in:</b>	<b>Betriebs-/Kd-Nr.</b>
-----------------------	--------------------	-------------------------

<b>B.3</b>	<b>Zusätzlich bei Christbäumen auf landwirtschaftlichen Flächen einzuhalten</b>					
B3.1	<p><u>Kein Einsatz auf der GQ-Kultur von</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– gewerblichen, kommunalen oder industriellen Bioabfällen (inkl. Komposten) sowie</li> <li>– Gärresten aus Nicht-NaWaRo-Anlagen (NaWaRo-Definition gemäß Anlage 2 II Nr. 1 EEG 2009).</li> </ul> <p>Ausnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Rückstände aus der Kartoffel-, Mais- oder Reisstärkeherstellung</li> <li>– Rückstände aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Wein und Getreide</li> <li>– Rückstände aus Konservenfabrikation</li> <li>– Obst-, Getreide- und Kartoffelschlempen</li> <li>– Reststoffe aus der Zuckerherstellung</li> </ul> <p>bzw. Ausbringung nur nach schriftlicher Genehmigung durch den Lizenznehmer auf Basis einzelbetrieblicher Prüfung</p>				KO	
B4	Beschilderung der Flächen vorhanden (Feldtafeln)					
<b>B5</b>	<b>Zusätzlich bei Christbäumen auf Waldflächen einzuhalten</b>					
B5.0	Pflegliche Behandlung des Waldbodens zur Erhaltung seiner natürlichen Produktionskraft. Keine flächige Befahrung und flächige Bodenbearbeitung					
B5.1	Beteiligung standortheimischer Baumarten in räumlichen Zusammenhang mit der Christbaumkultur unter Berücksichtigung der natürlichen, regionalen Waldzusammensetzung Bayerns					
<b>D</b>	<b>Düngung</b>					
D1	Schlagbezogene Aufzeichnungen aller durchgeführten Düngemaßnahmen (N, P) gemäß DÜV vorhanden				KO	
D2.0	<b>Zusätzlich bei Christbäumen auf landwirtschaftlichen Flächen einzuhalten</b>					
D2	Durchführung einer Grundbodenuntersuchung für jeden Schlag (inkl. Flächen < 1 ha) auf Phosphat, Kali, Magnesium sowie pH-Wert-Messung zur Kulturbegründung oder mind. einmal bis zum 4. Standjahr, dann mind. alle 6 Jahre					
D2.1	Eingesetzte Stickstoffdünger enthalten ausschließlich stabilisierten Stickstoff. Ausnahme: Bei offensichtlichen Mangelsymptomen (Genehmigung durch den Lizenznehmer)					
D3	Düngebedarfsermittlung für Stickstoff und Phosphor gemäß gesetzlichen Vorgaben durchgeführt				KO	
D3.1	Düngebedarfsermittlung für Kalium gemäß amtlicher Beratungsempfehlungen durchgeführt					
D4	Ordnungsgemäße Lagerung organischer/mineralischer Düngemittel					
<b>D5.0</b>	<b>Zusätzlich bei Christbäumen auf Waldflächen einzuhalten</b>					
D5	Kein Einsatz von Düngemitteln zur Ertrags- und Qualitätssteigerung (ausgenommen Startdüngungen zur Kultursicherung)					
D5.1	Bodenschutzkalkung nur innerhalb der Kalkungskulisse der Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft oder nach einschlägigem Bodengutachten					

**„Geprüfte Qualität – Bayern“  
Produktbereich Christbäume  
Prüfbericht Erzeugung mit Lagerung**



GQ-Version: 01/25

Seite 4 von 9

<b>Kontrolldatum:</b>	<b>Auditor/in:</b>	<b>Betriebs-/Kd-Nr.</b>
-----------------------	--------------------	-------------------------

<b>E</b>	<b>Pflanzenschutz</b>						
E1	Schlagbezogene (bzw. auf die Kultur) bezogene Aufzeichnungen aller durchgeführten Pflanzenschutzmaßnahmen (mit Namen des Anwenders, PSM, Begründung, Aufwandmenge, Wartezeit)					KO	
E2	Einsatz ausschließlich für den jeweiligen Anwendungsbereich (Kultur, Landwirtschaft/Forst) zugelassen Pflanzenschutzmittel (PSM).					KO	
E3	Einsatz geprüfter Applikationstechnik						
E4	Ordnungsgemäße Lagerung der PSM						
E5	Ordnungsgemäße Entsorgung der PSM-Verpackungen						
E6	Sachkundenachweis für alle PSM-Anwender vorhanden					KO	
E7	Einhaltung der Wartezeiten					KO	
E8	Keine Überkopf-Herbizidmaßnahmen in den letzten 3 Jahren vor dem Schnitt					KO	
E9	Kein Einsatz chemisch-synthetischer Fungizide und Insektizide in den letzten 3 Jahren vor dem Schnitt. Ausnahme: Einsatz nach Warndienstaufruf und Genehmigung durch den Lizenznehmer (Dokumentation liegt vor).					KO	
<b>E10</b>	<b>Zusätzlich bei Christbäumen auf Waldflächen einzuhalten</b>						
E10.1	Anwendung chemischer Pflanzenschutzmittel nur im Falle einer schwerwiegenden Gefährdung des Bestandes, die mit Maßnahmen des integrierten Pflanzenschutzes nicht abgewendet werden kann						
<b>F</b>	<b>Beregnung</b>						
F1	Schlag- (bzw. auf die Kultur) bezogene Dokumentation aller Beregnungsmaßnahmen						
<b>G</b>	<b>Ernte</b>						
G1	Schlag- (bzw. auf die Kultur) bezogene Dokumentation aller Erntemaßnahmen						
G2	Bei Erntemaßnahmen werden Schäden am verbleibenden Bestand, an der Verjüngung und am Boden durch pflegliche Arbeit weitestgehend vermieden						
G3	Schnittzeitpunkt nach dem 10. November des Erntejahres (Ausnahme: Großbäume > 3 m)					KO	
G5	Ordnungsgemäße Lagerung und Verwertung von Ernteneben- bzw. Ernteabfallprodukten						
<b>I</b>	<b>Nachernte</b>						
I4	Keine Nacherntebehandlungen					KO	
<b>J</b>	<b>Lagerung von Erzeugnissen</b>						
J1	Dokumentation während der Lagerung						
J3	Sachgerechte und kulturspezifische Lagerung						
J6	Trennung von GQ-Ware und Nicht-GQ-Ware						

	<b>„Geprüfte Qualität – Bayern“</b> <b>Produktbereich Christbäume</b> <b>Prüfbericht Erzeugung mit Lagerung</b>			<b>GQ-Version: 01/25</b>  Seite 5 von 9
<b>Kontrolldatum:</b>	<b>Auditor/in:</b>	<b>Betriebs-/Kd-Nr.</b>		

J7	Kennzeichnung der GQ-Ware eindeutig und nachvollziehbar (Einzelbaumkennzeichnung)				KO		
J11	Kein Einsatz chem.-synth. Reinigungs- und Desinfektionsmittel während der Lagerung						
J13	Schutz des Erntegutes vor Verunreinigungen						
<b>O</b>	<b>Transport</b>						
O1	Vollständige Transportdokumentation und eindeutige Kennzeichnung von GQ-Ware (Einzelbaumkennzeichnung) und Nicht-GQ-Ware						
O3	Produktgerechter Warentransport						
O4	Anforderungen an die Rückverfolgbarkeit während des Transports werden eingehalten und überprüft						
<b>P</b>	<b>Fortbildung</b>						
P1	Regelmäßige Teilnahme an einschlägigen Fortbildungsveranstaltungen/Beratungen mind. alle 3 Jahre (z.B. Mitgliederveranstaltung mit Fachthemen des Bayerischen Christbaumanbauer e.V.)				KO		
<b>Q</b>	<b>Qualität/Analysen</b>						
Q3	Durchführung und Dokumentation von Rückstandsuntersuchungen oder Teilnahme an einem anerkannten externen Rückstandsmonitoring (Teilnahmebestätigung)				KO		

	<b>„Geprüfte Qualität – Bayern“</b> <b>Produktbereich Christbäume</b> <b>Prüfbericht Erzeugung mit Lagerung</b>		<b>GQ-Version: 01/2025</b>  Seite 6 von 9
<b>Kontrolldatum:</b>	<b>Auditor/in:</b>	<b>Balis-Nr. 09-</b>	

**Eingesehene Dokumente bitte hier auflisten:**

<input type="checkbox"/> Eigenkontrollen	<input type="checkbox"/> Lageplan	<input type="checkbox"/> Wareneingang/ -ausgang (des Produktbereiches)
<input type="checkbox"/> Schlagkarteien o.ä.	<input type="checkbox"/> Lagerplan	<input type="checkbox"/> Lieferscheine (Konformitäts- bescheinigungen)
<input type="checkbox"/> Flächennutzungsnachweis (FNN)	<input type="checkbox"/> Temperaturprotokoll	<input type="checkbox"/> Teilnahmebestätigung an einem Rückstandsmonitoring
<input type="checkbox"/> Sonstiges: _____	<input type="checkbox"/> Einzelbaumkennzeichnung	

**Begründungen „B“/ „C“/ „E“**

	<b>„Geprüfte Qualität – Bayern“ Produktbereich Christbäume Prüfbericht Erzeugung mit Lagerung</b>		GQ-Version: 01/25  Seite 7 von 9
Kontrolldatum:	Auditor/in:	Betriebs-/Kd-Nr.	

<b>Raum für Bemerkungen</b>
-----------------------------

Berechnung	A =	B =	C =	D =	E =
∑ Bewertungen A-E:					
∑ Bewertungen (ohne E-Bewertungen)					
<b>Berechnung der Anteile C - und D-Bewertungen</b>					
Anteil C-Bewertungen (%)			(Anzahl C-Bewertungen/ Summe der Bewertungen)		
Anteil D-Bewertungen (%)			(Anzahl D-Bewertungen/ Summe der Bewertungen)		
Anteil C+D-Bewertungen (%)			Anteil C+D-Bewertungen		
Anzahl K.O. (%)			Anteil KO-Bewertungen		
<b>Auditergebnis</b>	<b>Anteil C-Bewertungen</b>	<b>Anteil D-Bewertungen</b>	<b>Anteil C+D Bewertungen</b>		
GQ-Status I*	Max. 5 %	0 %	-		
GQ-Status II**	Max. 10 %	Max. 3 %	Max. 10 %		
GQ-Status III	Max. 20 %	Max. 10 %	Max. 20 %		

**Audit nicht bestanden, da**

Anteile an C und D Bewertungen überschritten

K.O.

General K.O. \*\*\*/  
Wiederholte D- Abweichung

\*Status I: Bei Überschreitung der 5 % Vorgabe wird dennoch Status I vergeben, sofern nur eine einzige C-Bewertung vorliegt.

\*\*Status II: Bei Überschreitung der prozentualen Vorgabe im Hinblick auf den Anteil D-Bewertungen wird dennoch Status II vergeben, sofern nur eine einzige D-Bewertung und keine C-Bewertung vorliegt.

\*\*\*General K.O.: Ist Auditverweigerung durch den Betrieb

	<b>„Geprüfte Qualität – Bayern“</b> <b>Produktbereich Christbäume</b> <b>Prüfbericht Erzeugung mit Lagerung</b>			<b>GQ-Version: 01/25</b>  Seite 8 von 9
<b>Kontrolldatum:</b>	<b>Auditor/in:</b>	<b>Betriebs-/Kd-Nr.</b>		

<b>Zusatzblatt zur GQ-Kontrolle</b>
-------------------------------------

Mangel Nr.	Nr. PB	Mangelbeschreibung (schwere Mängel z.B. D-Mängel)	Vereinbarte Korrekturmaßnahmen	vereinbarte Frist
1)				
2)				
3)				
4)				
5)				
6)				
7)				
8)				
9)				
10)				
11)				
12)				
13)				
14)				
15)				
16)				
17)				

**Vom Verantwortlichen im kontrollierten Betrieb auszufüllen:**

Ich habe die Kontrolle zur Kenntnis genommen und bestätige hiermit die Angaben im Prüfbericht. Ich verpflichte mich, Mängel in Dokumentation und Hygiene unverzüglich abzustellen.

\_\_\_\_\_ Datum, Unterschrift

	<b>„Geprüfte Qualität – Bayern“</b> <b>Produktbereich Christbäume</b> <b>Prüfbericht Erzeugung mit Lagerung</b>		<b>GQ-Version: 01/25</b>  Seite 9 von 9
<b>Kontrolldatum:</b>	<b>Auditor/in:</b>	<b>Betriebs-/Kd-Nr.</b>	

**Probenahmeprotokoll:**

nicht fällig  fällig, bitte Probenahmeprotokoll ausfüllen

**Spezifische Nummer des Probenbehälters**

Name Probenehmer/ in:

\_\_\_\_\_

Entnahmestelle:

\_\_\_\_\_

Datum der Probenziehung:

\_\_\_\_\_

Pflanzenart/ Sorte:

                                          

Probenart/ Probenbeschreibung:

\_\_\_\_\_

Name Auditor/ in

\_\_\_\_\_

Name Betriebsinhaber/ in:

\_\_\_\_\_

Jeder Probenbehälter muss gekennzeichnet sein mit der Nummer des Probenbehälter der BALIS Nummer plus Probenahmedatum!